

## [Objekt des Monats April 2019]

### HOLZLEBEN – ERLEBBAR UND PRÄMIERT

FeuerWerk– HolzErlebnisWelt, Fügen

Als „Objekt des Monats“ einen Film auszuwählen ist schon aus dem Grund schwierig, weil es keine Fotos und Abbildungen des „Objektes“ darzustellen gibt. Jedoch ist es schon generell schwer, aus der spannenden Holz-Erlebniswelt **FeuerWerk** in Fügen überhaupt nur ein einzelnes Objekt herauszuheben, ist doch die Faszination rund um das Thema Holz sehr beeindruckend und alle Sinne erfüllend.

Das modernste und wirtschaftlichste Biomasse-Heizkraftwerk Europas der Firma Binderholz in Fügen im Zillertal bietet den Besucherinnen und Besuchern Einblicke und Aha-Effekte. Faszinierende Einrichtungen können besichtigt werden und in einer gut einstündigen spannenden Führung, welche durch moderne Audio-Guide-Technik funktioniert und in sechs Sprachen (Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Niederländisch) angeboten wird, kann alles erfahren werden über Holz, Energie, Klima, Leben - all das, womit die Menschheit wohl untrennbar verbunden ist.



Die Aufforderung an die Besucher ist jene, die eigenen Sinne zu schärfen und den Werkstoff Holz mit anderen Augen zu betrachten. Die angebotene Führung unterstützt diese neue Betrachtungsweise und ermöglicht es, Holz mit allen Sinnen erfahrbar zu machen – ganz im Sinne der Familie Binder und der Unternehmensgruppe Binderholz.

In 10 Stationen werden die Besucher durch das FeuerWerk geleitet:

Die erste Station ist die Filmvorführung „*HolzLeben*“. Weiter geht es zur Thematik „*Ölteppich*“ mit Blick auf die Erdölproduktion und der immer wieder nachwachsenden Ressource Holz. Im „*Schubboden*“ fängt sich das Sägenebenprodukt, welches bei der Entrindung der Baumstämme entsteht. Eine intensivere Auseinandersetzung mit der *Geschichte des Holzes* und mit dem Werkstoff Holz öffnet neben den Augen sicher auch die Nase. *Turbinenraum*, *Kesselraum*, *Kyotoraum* sind die weiteren Stationen des Rundganges. Bevor es dann in den *Garten der Lüfte* geht – den Hortus Aeoli, sollten noch der *Bandrockner* und die *Pelletierung* besichtigt werden.



Im Dachgarten am Ende der Führung kann der Ausblick genossen und das Gesehene, Geschnupperte, Gehörte noch einmal Revue passieren werden.

... aber nun nochmals da capo ...

Die erste Station im Rundgang durch das „FeuerWerk“ ist die Vorführung der Filmes „**HolzLeben**“. Als „filmische Hommage an einen der ältesten und sehr bedeutenden Werkstoffe des Menschen“ gilt diese Produktion. Der Film wurde vom Tiroler Schriftsteller Hans Augustin konzipiert und von der Tiroler Firma *FilmAtelier, Fahrngruber & Slavik* im Jahre 2005 realisiert. Auf eine emotional berührende Art und Weise wird den Besuchern die sinnliche und ästhetische Welt des Holzes nähergebracht. Fast meditativ schafft es der Film, die einfachen Dinge des Lebens spürbar zu machen und abseits der lauten Welt draußen, eine Sensibilisierung für die Natur zu aktivieren. Das Fühlen steht an erster Stelle, inspirierend ist auch eine Besinnung auf unsere Wurzeln.

Die Kurz-Beschreibung dieses Produktinformationsfilmes lautet unter [www.filmarchiv.org](http://www.filmarchiv.org) wie folgt:

*„HolzLeben“ ist die filmische Hommage an einen der ältesten, aber sicher bedeutendsten Werkstoffe der Menschen. Als stimmungsvoller Beginn der Führung durch das BioMasseHeizkraftWerk der Unternehmensgruppe BinderHolz in Fügen. Die Musik für diesen Kunstfilm – inspiriert von der Bildergeschichte – wurde von Christian Stückelschweiger komponiert, geschmackvoll arrangiert und live eingespielt vom Streichquartett „Quartetto Ludus“. Das Musikthema „TangoLegno“ (Anm.: der Holztango?) sowie das Gedicht „Der Himmel in Holz“, das von Günther Lieder gelesen wird, schrieb Hans Augustin. „HolzLeben“ erzählt gefühlsbetont die Biografie des Holzes, um den hohen Stellenwert dieses Stoffes wieder bewusst zu machen. Diese Filmarbeit kreiert ein neues Verständnis von cinematografischer Umsetzung marktrelevanter Themen und ihre emotionalen Botschaften.*



Im Jahre 2007 erreichte der Film „HolzLeben – Life of Wood“ bei den New York Festivals in der Kategorie Video & Film das Finale und das „Finalist Certificate“ konnte überreicht werden. Diese Prämierung bestätigte die handwerkliche und künstlerische Qualität des Filmes.

Der Betrachter wird in eine andere Welt versetzt, nicht nur die poetischen Texte und die eindrucksvollen Bilder, sondern auch die Musik, eingespielt mit Holzinstrumenten, gehen unter die Haut. So wurde wohl auch die Jury des Festivals in New York tief in der Seele berührt, vielleicht auch von der wahren Wertigkeit des Lebens beeindruckt.

Ein Besuch in der Erlebniswelt FeuerWerk in Fügen im Zillertal lässt uns aus dem Alltag ausbrechen und den für uns so selbstverständlich benutzten und immerzu erhältlichen Werkstoff Holz mit anderen Augen sehen. Dank des Filmes „HolzLeben“ wird der Einstieg in den Rundgang auf berührende und sinnergreifende Weise verzaubert und die vielleicht oft stark aufgedrehten Sensoren werden herabgefahren, um das Kommende mit allen Sinnen voll und ganz erleben zu können!



**Öffnungszeiten:** 09:00 – 16:00 Uhr. Mai - Oktober: Montag bis Samstag / November - April: Montag bis Freitag / Sonn- & Feiertage geschlossen, Gruppen auf Anfrage  
Führungen um 09:00 | 11:00 | 13:00 | 15:00 Uhr (ca. 60 Minuten; max. 30 Personen)  
- die Führungen werden in 6 Sprachen angeboten!

**Kontakt:**

FeuerWerk – HolzErlebnisWelt  
A-6263 Fügen, Binderholz Straße 49  
Tel.: +43 (0) 5288 601 11466  
Mail: [feuerwerk@binderholz.com](mailto:feuerwerk@binderholz.com)  
[www.binderholz-feuerwerk.com](http://www.binderholz-feuerwerk.com)

---

© Land Tirol; Mag. phil. Simone Gasser MAS, Text  
© *binderholz GmbH*; Abbildungen

**Abbildungen:**

- 1 – FeuerWerk, Holz am BioMasseHeizKraftWerk Binder in Fügen im Zillertal
- 2 – FeuerWerk, Garten der Lüfte
- 3 – FeuerWerk, Holz als Kraftgeber in der Galerie
- 4 – FeuerWerk, BioMasseHeizKraftWerk Binder in Fügen im Zillertal